



pfarreiblatt

13/2018 1. bis 31. Dezember **Pastoralraum Rontal**



Es ist an der Zeit
dachte er
ein Weihnachtsbild zu malen
und malte wie üblich
Maria, Josef und das Kind
nur den Stern liess er weg
es ist zu finster heute
diesen Stern gibt es nicht mehr

Doch da in jener Nacht
als die Liebe wie ein Stern
vom Himmel
zur Erde kam
und heute
dein Herz
oder ein anderes berührt
und die Liebe einen Namen hat
dann ist da viel Licht.

Nimm dieses Licht mit
in das neue Jahr.

Regina Osterwalder



Advent und Weihnachten im Pastoralraum Rontal

15. Dezember: Eine Million Sterne in Buchrain

«Chumm mer wei es Liecht azünte»

Vielleicht ist Ihnen dieses Weihnachtslied des Schweizer Musikers Peter Reber bekannt. Er singt vom Licht der Weihnacht und über die Kraft der Weitergabe von Licht im Dunkeln. Die Aktion «Eine Million Sterne» möchte dies auch. In der ganzen Schweiz werden zeitgleich unzählige Kerzen angezündet und die Nacht wird erhellt. Vor der Pfarrkirche St. Agatha in Buchrain entstehen verschiedene Figuren wie Sterne oder Spiralen durch die vielen Kerzen.

Wir setzen ein Zeichen gegen Armut

«Ds Liecht, das söll für alli brönne, niemmer sell vergässe sy» heisst es im Lied weiter. Not und Armut existieren auch bei uns. Die Solidarität schwindet – zwischen Arm und Reich, zwischen Gesund und Krank, zwischen den Generationen. Dagegen wollen wir mit dieser Aktion ein Zeichen setzen. «Eine Million Sterne» steht für Solidarität und Gemeinschaft. Die Verbundenheit aller Menschen soll so zum Ausdruck kommen.

In der ganzen Schweiz leuchten am 15. Dezember auf öffentlichen Plätzen viele Tausend Kerzen. Jedes Licht bedeutet die Unterstützung einer von Armut betroffenen Familie in der Schweiz. Mit dem Erlös der Aktion «Eine Million Sterne» finanzieren die örtlichen Caritas-Verbände Hilfsprojekte, um von Armut betroffenen Familien in der Schweiz zu helfen. Auch wir werden ein «Kässali» bereitstellen und danken jetzt schon für jede Spende.

«Es Liecht azünte»

Der Pastoralraum Rontal beteiligt sich regelmässig am Projekt «Eine Million Sterne». In diesem Jahr wird der Kirchenplatz von Buchrain erleuchtet.

Wir starten um **17.00 Uhr**. Jede Besucherin und jeder Besucher zündet eine Kerze an. Es gibt Wienerli, Bouillon, wamen Tee oder Glühwein. Auch in der Kirche werden viele Lichter entzündet.

Zwischen **18.00 und 18.45 Uhr** laden wir Sie zu Musik (Irène Stadelmann, Flöte, und Anita Koch, Orgel) und Stille ein. Es besteht die Möglichkeit, Anliegen oder Bitten zu formulieren und in der Kirche zu lassen.

Von **19.00 Uhr bis 19.30 Uhr** gibt es ein gemeinsames Gebet mit Gesängen aus Taizé. Um 20.30 Uhr wird mit dem Entzünden der letzten Kerzen der Anlass beendet.



Gemeinsamer Weg aus Ebikon und Root nach Buchrain zu «Eine Million Sterne»

Die Pfarreien Ebikon und Root bieten die Möglichkeit eines gemeinsamen Weges nach Buchrain an. Details erfahren Sie auf den Pfarreiseiten 9 und 23.



24. Dezember: Offene Weihnacht im Rontal

18.30 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
Weihnachtsfeier für alle. Die Feier ist kostenlos, ein Fahrdienst wird auf Wunsch organisiert. Zusätzliche Informationen: www.kathrontal.ch. Anmeldung bis 17. Dezember bei: Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, 041 440 13 04 oder diakonie@kirchenrontal.ch

Gottesdienste am vierten Advent

Weil Heiligabend auf einen Montag fällt, gilt am vierten Adventswochenende eine angepasste Gottesdienstordnung:

Samstag, 22. Dezember:

- 17.00 Eucharistiefeier in Ebikon
- kein Gottesdienst 18.30 in Dierikon

Sonntag, 23. Dezember:

- 09.00 Gottesdienst in Root
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Buchrain
- kein Gottesdienst um 09.00 in Ebikon

Alle weiteren Gottesdienste über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel entnehmen Sie der Gottesdienstübersicht auf den Seiten 14 bis 17.

31. Dezember: Jahresabschlussgottesdienst

17.00 Uhr, Franziskus-Kapelle im Kirchenzentrum Höfli, Ebikon
Anschliessend Apéro

Freiwilligenarbeit

Von Menschen für Menschen

Freiwilligenarbeit ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Ohne freiwilliges Engagement könnten viele Angebote nicht erbracht und finanziert werden.

Im Jahr 2014 ist rund ein Viertel der Schweizer Wohnbevölkerung über 15 Jahren innerhalb von Vereins- und Organisationsstrukturen freiwillig engagiert. 38% der Schweizer Wohnbevölkerung über 15 Jahren engagieren sich ausserhalb von Vereinen und Organisationen freiwillig. 700 Millionen Stunden unbezahlte Tätigkeiten werden pro Jahr geleistet. Würde jede Stunde mit 30 Franken honoriert, käme man auf die Zahl von 21 Milliarden Schweizer Franken. Ein grosses Engagement! Die Schweiz ist angewiesen auf Menschen, die sich freiwillig für die Gesellschaft einsetzen und den «sozialen Kitt» pflegen.

Freiwilligenarbeit hält die Kirche lebendig

Auch die Kirchen leben zu einem Grossteil von Freiwilligenarbeit. Viele Angebote werden von Freiwilligen geleitet und durchgeführt. Durch sie ist die Kirche lebendig. In den drei Rontaler Pfarreien werden deshalb die Freiwilligen jedes Jahr zu einem speziellen Dankes Anlass eingeladen.



Dankeschön an alle Freiwilligen, besonders am 5. Dezember. (Foto: pixabay)

Rufen wir uns in Erinnerung, um was es bei der Freiwilligenarbeit vor allem geht: um den Einsatz von Menschen für Menschen. Der Mensch braucht Zuwendung, Fürsorge, den Austausch mit anderen Menschen. Die Freiwilligen unter uns leben diese Werte mit viel Bereitschaft und Herz und bereichern und stärken so unsere Gesellschaft – oft auch als stille Schafferinnen und Schaffer.

Tag der Freiwilligen

Um diese Leistung zu würdigen, wurde im Jahr 1985 von der UN ein jährlich stattfindender Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements be-

schlossen. Dieser internationale Tag des Ehrenamts wird seit 1986 **jährlich am 5. Dezember** abgehalten.

Wir, «die Kirchen im Rontal», nehmen diesen Gedenktag zum Anlass, allen Freiwilligen für ihr grosses Engagement zu danken. Wir wünschen ihnen am 5. Dezember einen schönen Tag, an dem sie da und dort eine persönliche Wertschätzung, ein ermutigendes Lächeln und vor allem innere Befriedigung für ihre Arbeit erhalten.

*Daniela Huber und Rahel Erni,
ökum. Fachstelle Diakonie Rontal*



Kirchgemeindeverband
Rontal

Gesucht: Person für das Pastoralraumsekretariat (40%)

Wir suchen per 1. April 2019 oder nach Vereinbarung eine Person für das Pastoralraumsekretariat (40%).

Das vollständige Inserat, Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf www.kathrontal.ch unter «Aktuelles – offene Stellen».

Feste der Weltreligionen: das jüdische Chanukka

Acht Lichter erhellen die Nacht

Chanukka ist ein besonderes Lichterfest, das von jüdischen Gläubigen dieses Jahr vom 2. bis 10. Dezember gefeiert wird. Zum beliebten Familienfest gehören auch Geschenke und Einladungen.

Mittwochabend, 19.30 Uhr. Auf dem Wohnzimmer Tisch von Familie Benjamin-Mathis in Malters steht ein neunarmiger Leuchter aus Messing. Er ist ein wichtiger Gegenstand für das jüdische Lichterfest Chanukka, das dieses Jahr in der Zeit vom 2. bis 10. Dezember gefeiert wird.

Jeden Abend ein neues Licht

Nach Einbrechen der Dunkelheit entzündet Rachel Benjamin traditionsgemäss mit einer Kerze, «Schammes» genannt, die Lichter des Chanukka-Leuchters. Dazu stimmt sie in hebräischer Sprache feierlich ein Segenslied an: «Gepriesen seiest du, o Herr, unser Gott, Beherrscher des Universums, der uns geboten hat, die Chanukka-Lichter zu entzünden.»

Das Ritual weckt Assoziationen zum christlichen Advent, wenn fast zur gleichen Zeit ein Adventskranz, bestückt mit vier Kerzen, das bevorstehende Weihnachtsfest ankündigt. Ähnliches vollzieht sich bei gläubigen Jüdinnen und Juden: Während des achttägigen Chanukka-Festes wird an jedem folgenden Abend ein zusätzliches Licht angezündet, bis schliesslich am letzten Festtag sämtliche Lichter brennen.

Erinnerung an den Tempel

Der Inhalt des jüdischen Lichterfestes ist jedoch nicht mit dem des Advents vergleichbar. Es erinnert an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem nach der Entwei-



Rachel Benjamin zündet die Kerzen des Chanukka-Leuchters an. Ihr Partner Christoph Mathis und die beiden Kinder Leah und David verfolgen aufmerksam das Ritual.

Bild: Benno Bühlmann

hung durch die hellenistischen Seleukiden im Jahre 164 v. Chr. Laut einer talmudischen Legende fand sich im Tempel «nichts als ein einziges mit dem Siegel des Hohenpriesters versehenes Krüglein Öl, das nur so viel enthielt, um einen Tag zu brennen». Auf wunderbare Weise brannte der Tempelleuchter mit diesem Öl dennoch acht Tage lang.

Chanukka, übersetzt: «Einweihung», stellt sowohl für orthodoxe wie auch für liberale Juden ein beliebtes Familienfest dar.

Auch für Rachel Benjamin, ihren Partner Christoph Mathis und ihre beiden kleinen Kinder Leah und David bedeutet es viel, während der dunklen Jahreszeit das jüdische Lichterfest feiern zu können.

Krapfen, Berliner und Latkes

«Eine schöne Tradition ist es, dass wir am ersten Abend des Chanukka-Festes bei meinen Eltern in Hergiswil eingeladen sind. Dabei machen wir uns auch gegenseitig Geschenke», erzählt Rachel Benjamin.

Den jüdischen Gläubigen bietet Chanukka eine willkommene Gelegenheit, um Gäste zu speziellen Festessen einzuladen: Viele essen an diesen Tagen gerne Krapfen, Berliner oder Kartoffelpuffer, die sie «Latkes» nennen. Es handelt sich also vorwiegend um Speisen, die in Öl gebacken werden und so an das Wunder mit dem Ölkrug erinnern.

Chanukka in Luzern

Am 9. Dezember wird anlässlich von Chanukka beim Bahnhofplatz Luzern eine Riesen-Menora entzündet. Der Anlass ist öffentlich.

So, 9.12., 17 Uhr, Bahnhofplatz Luzern, Entzünden der rund sechs Meter hohen Riesen-Menora; Veranstalter: Jüdische Gemeinde Chabad Zentralschweiz, www.chabadluzern.com

Benno Bühlmann

Treffpunkte

RomeroHaus Luzern

Ein Morgen in Achtsamkeit

Menschen sprechen auf Stille und Meditation an. Wenn äussere Reize wegfallen, eröffnen sich neue Räume und die Seele richtet sich auf Wesentliches aus. Einen Vormittag lang wird dies achtsam eingeübt.

Mit Bernadette Rüeeggesser; Sa, 15.12., 7.15–12.15, mit Frühstück, RomeroHaus Luzern, Anmeldung bis Do an 041 280 41 26 oder shibashi@bluewin.ch | www.shibashi.net

Bahnhofplatz Luzern

Weihnachtsmahnwache für Glaubensverfolgte

Am 13. Dezember findet zum siebten Mal eine Mahnwache für Glaubensverfolgte statt. Menschen aller Religionen sind eingeladen, für ihre verfolgten Mitmenschen in stillem Gedenken einzustehen. Organisatorin ist die überkonfessionelle Menschenrechtsorganisation Christian Solidarity International (CSI). Die Kundgebung findet in fünfzehn Städten statt.

Do, 13.12., 18–18.30, Torbogen beim Bahnhof Luzern | mahnwache.ch

Offener Raum der Stille Innehalten im Advent

«Luzern hält inne» heisst ein Netzwerk von Meditations- und Achtsamkeitswegen in Luzern. Ihr verbindendes Element ist die Meditation. Anfang Dezember hält das Netzwerk gemeinsam mit allen Interessierten inne. Während einer Woche und zwei Nächten gestalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Luzern einen Raum der Stille und Inspiration.

Der katholische Priester Roman Grüter, das «Zendo am Fluss», das Yoga-studio Luzern, der Shaolin-Tempel und «Wanderer der Welten» laden dazu ein, gemeinsam in Achtsamkeit, Stille und Entschleunigung einzutauchen.

2.–9.12., Zendo am Fluss, St.-Karli-Quai 7, Luzern, So-Nacht 21.00–03.40, Mo–Sa 04.00–23.00, Sa-Nacht ab 23.00 bis So 10.00 | www.lu-spirit.ch



*Durch Meditation zur Ruhe kommen:
Farnblätter im Winter.*

Bild: pd



«Schweigen für den Frieden» vor dem Rathaus Luzern.

Bild: Antoinette Brem

«Schweigen für den Frieden» Wenn die Worte fehlen, setzt Schweigen ein Zeichen

Schweigen für den Frieden drückt leise, aber kraftvoll aus, dass oft die Worte fehlen, um auf das Elend von Flüchtlingen, von Krieg, Hunger und Unterdrückung zu reagieren. Der Schweigekreis setzt ein Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit mit diesen Menschen in prekärer Lage. Das «Schweigen für den Frieden» findet monatlich in Luzern statt und zusätzlich auch dieses Jahr im Advent dreimal – jeweils am Donnerstagabend von 18.30 bis 19 Uhr auf dem Kornmarkt in Luzern (6., 13. und 20. Dezember).

Trägerschaft: Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung, Bethlehem-Mission, Gesellschaft Schweiz.-Tibetische Freundschaft, Kath. Seelsorgerat des Kantons Luzern, Frauenkirche Zentralschweiz, kath. und ref. Kirchgemeinde Luzern, kath. und ref. Landeskirche Luzern.

Baldegger Schwestern Weihnachten und Neujahr gemeinsam statt einsam feiern

Nicht alle können Weihnachten in der Familie feiern. Die Gemeinschaft der Baldegger Schwestern lädt ein, das Fest gemeinsam statt einsam zu feiern, damit der Himmel auch heute die Erde berührt. Dazu gibt es verschiedene Angebote im Bildungshaus der Schwestern in Hertenstein, Weggis – auch für den Jahreswechsel.

Bildungshaus Stella Matutina, Hertenstein bei Weggis, stellamatutina-bildungshaus.ch, 041 392 20 30

Treffpunkt Ausstellung

«Heilige – Retter in der Not» im Forum Schweizer Geschichte

Seit Jahrhunderten spenden Heilige als «himmlische Helfer» Trost und Hoffnung. Sie sind Fürbitter bei Gott und bieten Schutz vor Krankheit, Unwetter, Krieg und Hungersnot. Die Ausstellung «Heilige – Retter in der Not» führt in die vielfältige Welt heiliger Frauen und Männer und ihnen gewidmeter christlicher Feste.



Allerheiligenbild: Christus steht vorne in der Mitte, umgeben von etwa 60 Heiligen.

Bild: pd

Die Ausstellung dauert bis 10.3., Di–So, 10–17 Uhr, Forum Schweizer Geschichte, Zeughausstrasse 5, 6431 Schwyz, 041 41 819 60 11, www.nationalmuseum.ch/d/schwyz

Im Gespräch mit einer geprägten Zeit: Advent

Klein, aber fein wie ...

Advent nennt man einen Zeitraum. Es sind die letzten vier Wochen vor Weihnachten. In dieser Zeit bereiten sich die Christinnen und Christen auf die Ankunft von Jesus Christus vor. Doch wie bereite ich mich richtig auf die Ankunft von jemandem vor? Bestimmt kann es nicht schaden, die Wohnung aufzuräumen, etwas Gutes zum Essen vorrätig zu haben und sich schön anzuziehen. Ich glaube aber, der Advent ist noch viel persönlicher. Es geht wohl nicht nur um die rein äusserliche Vorbereitung, sondern auch um die, welche im Inneren, im Herzen stattfindet.

Auch wir vom Kernteam Ebikon möchten uns auf diese Ankunft vorbereiten. Und zwar an den vier Adventssonntagen am 2./9./16. und 23. Dezember und an den Weihnachtstagen 24./25. Dezember in der Schutzengelkapelle. Wir tun dies ohne Pomp, ohne Geschichten, ohne Musik. Ganz bescheiden. Wir füllen in dieser Zeit Schritt für Schritt einen Stall aus. Wir beleben ihn mit immer mehr Gegenständen, Tieren und Personen. Bis er zum Schluss bereit ist, das Christkind zu beherbergen.

«Klein, aber fein wie ...» haben wir diese Adventsaktion genannt. Diesen Satz dürfen Sie gerne weiter ausführen. Ihn weiterschreiben und füllen mit Ihren Gedanken. Es erwartet Sie in der Schutzengelkapelle jeweils ein Impuls zum Lesen und Nachdenken.

Kommen Sie doch alleine oder mit Ihrer Familie in der Schutzengelkapelle vorbei. Machen Sie sich auf. Machen Sie sich bereit für dieses Kind. Wir wünschen Ihnen eine spannende Adventszeit.

Kathrin Pfyl-Gasser

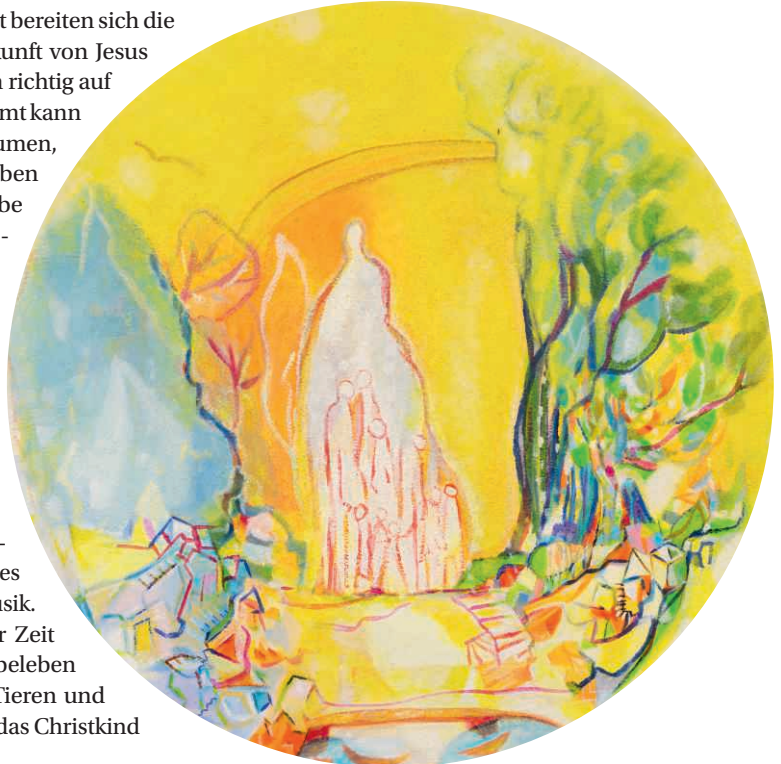


Bild in der Schutzengelkapelle Ebikon. (Foto: M. Bucher)

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie bald
sie fromm und lichter-heilig wird.
Und lauscht hinaus: den weissen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke (1875–1926)

Pfarrei aktuell

Samichlausauszug

Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Pfarreiangehörige!

Es ist wieder so weit – am ersten Adventssonntag ist Samichlausauszug! Der Einzug erfolgt ab dem Jugendtreff zur Kirche. Um 17 Uhr ertönen Fanfarenklänge, die Pforten der Pfarrkirche öffnen sich und der ehrwürdige Samichlaus tritt heraus. Von der Treppe, in Anwesenheit seiner Ruprechte, Diener, Schmutzli, Zwärgli, Eseli, Iffelen, Trychler und Geisslechlöpfer, richtet der Samichlaus eine Ansprache an Gross und Klein. In einem prächtigen Umzug begibt sich die Chlausenschar danach Richtung Schulhausstrasse.

Der Samichlaus wird sich dann mit seinem Gefolge auf den Wydenhof-Schulhausplatz begeben, wo die Kinder ihm persönlich begegnen können. Die Trychler- und Chlöpfergruppe sorgt mit wärmendem Tee für das leibliche Wohl der Anwesenden. Der Samichlaus freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher dieses schönen Anlasses.

An den Abenden vom 5., 6. und 7. Dezember besucht der Ebikoner Samichlaus die (angemeldeten) Familien.

Toni Graf, Chlausenschreiber



Samichlausauszug in Ebikon.

(Foto: zvg)



Ein leuchtendes Fenster lädt ein – Adventsfenster im Kirchenzentrum Höfli

Der Quartierverein Höfli pflegt den Brauch der Adventsfenster. Die leuchtenden Fenster erfreuen die Herzen der Passanten und laden zum gemütlichen Zusammensein ein. Das Pfarreiteam freut sich, mit dem Adventsfenster im Kirchenzentrum Höfli einen Beitrag zu diesem schönen Brauch leisten zu können.

Am zweiten Adventssonntag, am 9. Dezember, sind alle um 18.30 Uhr in der Franziskus-Kapelle zu einer Versöhnungsfeier eingeladen. Anschliessend geniessen wir das gemütliche Beisammensein bei Punsch und Lebkuchen im Franziskussaal.

Den genauen Plan, wann und wo welches Quartierfenster leuchtet, finden Sie auf der Website des Quartiervereins Höfli, www.qv-hoefli.ch.

Das Pfarreiteam und der Quartiervereinsvorstand freuen sich auf viele herzliche Begegnungen.

Renata Huber-Wirthner

«Kinderecke»

KINDER UND FAMILIEN



Dezember: Ochs

Mich siehst du häufig neben meinem Freund, dem Esel, bei der Krippe vom Jesuskind. Besuchst du mich?

Advent, Weihnachten, Neujahr

In der Mitte des Pfarreiblatts finden Sie einen Flyer zum Herausnehmen mit der Übersicht über unsere Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit. Sie sind herzlich zu den verschiedenen Feiern und Anlässen eingeladen.

«Eine Million Sterne»

Gemeinsam machen wir uns zu Fuss auf den Weg nach Buchrain und beteiligen uns an der Aktion. Wir treffen uns dazu um 16.30 Uhr vor dem Eingang der Pfarrkirche bei der Treppe. Um ca. 21.00 Uhr werden wir wieder in Ebikon sein. Weitere Infos: Seite 3.

Firmweg 2019 gestartet

Am Samstag, 17. November feierten die neuen Firmandinnen und Firmanden den Startgottesdienst unter dem Leitmotto «Power für dein Leben». Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir freuen uns sehr, dass ihr euch entschieden habt, den Firmweg in Angriff zu nehmen. Wir hoffen, dass euch vieles im Leben Power und Ausdauer geben kann. Vielleicht Sport, Musik, Freunde. Aber auch Gott. Das Firmteam, die Firmbegleiter, eure Familien und die Gemeinschaft der Pfarrei begleiten euch auf diesem Weg mit Worten, Taten und im Gebet.

Kernteam der Pfarrei Ebikon

Sekretariat: Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Am 24. Dezember sowie am 27. und 28. Dezember ist das Pfarreisekretariat jeweils von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Ebenso am 31. Dezember, 3. und 4. Januar. Während der übrigen Zeiten sind in Notfällen die Seelsorgenden unter der Nummer 041 444 04 80 erreichbar.

Wer Bäume pflanzt, wird den Himmel ernten

An einem Samstagmorgen Ende Oktober wurden mit tatkräftiger Unterstützung von grossen und kleinen Mietern in der neuen Höfli-Überbauung unter der fachmännischen Anleitung von Armin Sticher vier Apfelbäume und diverse Sträucher angepflanzt. Nach der schweisstreibenden, aber humorvollen und unterhaltsamen Arbeit wurden alle Beteiligten zu einem feinen Imbiss ins Kirchenzentrum Höfli eingeladen. Mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Vertretern der BAUKO und dem Betriebsleiter fand dort auch ein reger Austausch im gemütlichen Ambiente statt. Allen Beteiligten gilt unser Dank und wir sehen der ersten Ernte, die den fleissigen Helfenden gehört, gespannt entgegen.



Die letzten freien 4½-Zimmerwohnungen werden per sofort oder nach Vereinbarung vermietet. Detaillierte Unterlagen und Informationen erhalten Sie auf der Geschäftsstelle unter 041 440 32 29 oder geschaeftsstelle.ebikon@kathrontal.ch oder www.kathrontal.ch.

*Geschäftsstelle
der Kirchgemeinde Ebikon*

Gruppen und Vereine

«De Blauring am Wochemäart»

Heisser Punsch, ein grosses Feuer und ein leckeres Schlangengebrot, perfekt für einen kalten Novembertag. Der Blauring Ebikon durfte am vergangenen Wochenmarkt auf dem Wydenhof-Platz teilnehmen. Die Kinder hatten die Aufgabe, die versteckten Zettel mit diversen Zutaten auf dem Pausenplatz zu finden. Anschliessend mussten die korrekten Zutaten definiert werden, damit die Suchenden den vorgefertigten Teig erhielten. Gemeinsam streckten wir unsere Holzstecken mit dem umschlungenen Teig ins Feuer und haben die Gemeinschaft mit den anderen Marktbesuchern genossen. Beim nächsten Wochenmarkt am 2. Dezember werden wir bestimmt wieder vor Ort sein!



Text und Foto: Chiara Fabel

Impressionen Firmung 2018

«Ein Beistand, der bleibt»

Am letzten Oktoberwochenende liessen sich 43 junge Erwachsene durch Domherr Beat Jung firmen. Als sichtbaren Beistand hatten sie alle einen Firmpaten an ihrer Seite, der ihnen die Hand auf die Schulter legte. Dieses Firmgotti oder dieser Firmgötti hat die Firmandin oder den Firmanden in diesem Moment bestärkt, indem sie/er zeigte: Ich stehe neben dir. Ich bin für dich da. Genau jetzt. Wir wünschen allen Firmandinnen und Firmanden, dass sie immer einen Beistand an ihrer Seite haben. Und wenn dieser einmal nicht direkt neben ihnen steht, dass sie Gott in ihren Herzen als Beistand suchen und finden können.

Alles Gute auf eurem Weg!

Mehr Fotos von den Firmgottesdiensten finden Sie auf www.kathrontal.ch nach einem Klick auf das Pfarrei-Logo.

*Für das Firmteam:
Kathrin Pfyl-Gasser*



Alle Firmandinnen, Firmanden und Patinnen/Paten der beiden Gottesdienste (oben: Samstag/unten: Sonntag). (Fotos: www.marabu.li)



Amtseinsetzung von Regina Osterwalder

Ein Fenster zum Himmel

Regina Osterwalder wurde am 4. November mit grosser Anteilnahme der Bevölkerung aus Pastoralraum Rontal und Pfarrei Ebikon in ihr Amt als Gemeinde- und Pastoralraumleiterin eingesetzt. Die Einsetzung erfolgte durch Margrit Mühlebach im Auftrag von Bischof Felix Gmür.

Der würdige und schöne Festgottesdienst, welcher unter dem Leitmotiv «Wir brauchen ein Fenster zum Himmel» stand, wurde sowohl durch das Pfarreiteam wie durch den Kirchenchor St. Maria vielfältig gestaltet und umrahmt.

Beim gemeinsamen Mittagessen im Anschluss im Pfarreiheim fand ein reger Austausch unter den Pfarreiangehörigen statt und es gab erste Begegnungen mit Regina Osterwalder.

Ein grosser Dank allen, welche zum Gelingen des Festtages in der Pfarrei beigetragen haben und so nach der Zeit der Vakanz zu einem Aufbruch in einen neuen Abschnitt im Pfarreileben von Ebikon beigetragen haben.

*Urs Kaufmann,
Präsident Kirchenrat*



Margrit Mühlebach (links) übergibt Regina Osterwalder die Einsetzungsurkunde von Bischof Felix Gmür zur Aufgabe als Gemeinde- und Pastoralraumleiterin.



*Margrit Mühlebach (links) bittet um Gottes Beistand für die neuen Aufgaben. Im Hintergrund: Kirchenratspräsident Urs Kaufmann.
(Fotos: Marcel Bucher)*



Regina Osterwalder (Mitte) umgeben von Vertreterinnen und Vertretern von Kernteam, Leitungsteam sowie Pfarrei- und Kirchenrat.

Ein herzliches Dankeschön

An meiner Einsetzung vom 4. November durfte ich viele gute Wünsche, Geschenke und vieles mehr entgegennehmen. Das hat mich sehr berührt und bewegt.

Ich danke allen, die sich an diesem Tag mit so viel Herzblut engagiert haben. An diesem Tag haben mir unzählige Menschen das Fenster zum Himmel geöffnet.

Nun bin ich da und freue mich auf die Weggemeinschaft hier in Ebikon.

Regina Osterwalder



Unsere Verstorbenen

27. Oktober
Katharina Imbach-Stirnimann, 1929

Gedächtnisse

9. Dezember, 10.30, Pfarrkirche
Jzt. für Elisabeth Binzegger-Stutz und Angehörige

16. Dezember, 10.30, Pfarrkirche
Jzt. für Elisabeth Binzegger-Stutz und Angehörige

23. Dezember, 10.30, Pfarrkirche
Jzt. für Josef und Franziska Bochsler-Müller und Angehörige

Kollekten

KAB – Brücke Le Pont	492.60
Blauring und Jungwacht	324.75
Bistum: Ausgleichfonds der Weltkirche – MISSIO	133.80
Gassenküche Luzern	520.45



Taufen

17. November
Mateo Anton Wey

1. Dezember
Robin Niedermann

16. Dezember
Lia Maggion

Unsere Verstorbenen

25. Oktober
Marianne Portmann-Leu, 1946

30. Oktober
Robert Keller-Hirschi, 1925

4. November
Fredy Trachsel-Schwegler, 1945

5. November
Werner Albisser, 1934

9. November
Paola Scalet-Terrenghi, 1934

13. November
Frida Portmann-Marfurt, 1930

Gedächtnisse

1. Dezember, 09.30, Pfarrkirche
Jzt. für Samichlausengesellschaft Ebikon sowie für Treichler- und Klöpfergruppe

1. Dezember, 17.00, Pfarrkirche
Jzt. für Rudolf und Franziska Barmettler-Kappeler
Jzt. für Johann und Berta Müller-Gwerder und Kinder und Angehörige Frieda und Hans Müller-Burri sowie für Frieda Maria Krebs-Müller
Jzt. für Lisbeth Schärli
Jzt. für Frieda und Hans Schneider-Wiederkehr
Jzt. für Pfarrer Josef Stocker und für Karl und Margrith Amrein-Stocker
Jzt. für Margrit Zemp-Meier

8. Dezember, 10.00, Pfarrkirche
Dreissigster für Robert Keller-Hirschi
Jzt. für Josef Baumgartner und seine Eltern
Jzt. für Sophie Renggli und Angehörige

16. Dezember, 09.00, Pfarrkirche
Jzt. für Trudi Koch
Jzt. für Annemarie Zimmermann-Hurschler

22. Dezember, 17.00, Pfarrkirche
Jzt. für Hans Kiener-Kaufmann
Jzt. für Karl und Katharina Rigert-Hochstrasser und Bruder Thaddäus Rigert

Kollekten

Stiftung Fokus Familie	492.45
Seelsorge für Gefangene im Kanton Luzern	1266.50
Neve Shalom/Wahat al-Salam	458.60
Bistum: Ausgleichfonds der Weltkirche – Missio	360.65



Taufe

1. Dezember
Livia Haas

Unsere Verstorbenen

7. November
Julia Felder-Roos, 1936

Gedächtnisse

9. Dezember, 09.00, Pfarrkirche
Dreissigster für Annemarie Suter
Jzt. für Sascha Vogels

Kollekten

Bistum: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger	250.00
Alterssiedlung Root	
Betagtenfonds	402.80
«tut», Kinder- und Jugendmagazin	255.90
Insieme Luzern	666.55
Bistum: Kirchenbauhilfe Für die deutschschweizer Ministrantenarbeit	411.85
Kerzenkasse	1446.55
Antoniuskasse	949.80

Wichtige Adressen

Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,
Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon
Beat Jung, leitender Priester
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root
Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

Sekretariat/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88
sekretariat@kathrontal.ch
kommunikation@kathrontal.ch

Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon, 041 440 13 04
diakonie@kirchenrontal.ch
Beratungsgespräche nach telefonischer Absprache
Telefonisch erreichbar: Di-Fr, jeweils 9.00-11.00 Uhr

Kirchgemeindevorstand

Vorstand: 079 719 41 61, peter.kaufmann@kathrontal.ch
Sekretariat: 041 440 32 29, geschaeftsstelle@kathrontal.ch

Pfarreiblatt

Buchrain-Perlen: 041 444 30 20,
pfarreblatt.buchrain@kathrontal.ch
Ebikon: 041 444 04 80, pfarreblatt.ebikon@kathrontal.ch
Root: 079 418 99 38, pfarreblatt.root@kathrontal.ch

www.kathrontal.ch

Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

Sekretariat: Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch

Gemeindeleitung: Felix Bütler-Staubli

Reservierungen Kirchenzentrum: Thomas Scheidegger,
041 440 31 55, reservierungen.buchrain@kathrontal.ch

Pfarrei St. Maria Ebikon

Sekretariat: Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch

Gemeindeleitung: Regina Osterwalder

Reservierungen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:

Hans-Peter Schöpfer, 079 606 95 51,
reservierungen.ebikon@kathrontal.ch

Pfarrei St. Martin Root

Sekretariat: Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60
sekretariat.root@kathrontal.ch

Gemeindeleitung: Lukas Briellmann

Reservierungen Pfarreiheim: Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00-
11.00, 079 374 74 16, reservierungen.root@kathrontal.ch

Weitere Mitarbeitende erreichen Sie über die Sekretariate.
Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: www.kathrontal.ch.

Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung
oder eine Hauskommunion?

Dann sind wir gerne für Sie da:

Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler, 041 444 30 22
felix.buetler@kathrontal.ch

Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80,
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Renata Huber-Wirthner, 041 444 04 87,
renata.huber@kathrontal.ch
- Kathrin Pfyl, 041 444 04 83,
kathrin.pfyl@kathrontal.ch

Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60
lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Johannes Frank, 041 455 00 64
johannes.frank@kathrontal.ch

Priester im Pastoralraum:

- Beat Jung, 041 440 22 93
beat.jung@kathrontal.ch

Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der
Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.

Sa 1. Dezember 17.00 Kirche Perlen Adventsgottesdienst (K) mit Chlousauszug Gestaltung: Felix Bütler-Staubli	Mi 19. Dezember 06.30 Kirche Perlen Rorategottesdienst (K) Predigt: Felix Bütler-Staubli Anschliessend Zmorge
So 2. Dezember 1. Adventssonntag 10.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) Gestaltung: Ursula Bründler und Felix Bütler-Staubli Kollekte: Universität Freiburg	Do 20. Dezember 16.00 AZ Tschann Gottesdienst (E)
Mi 5. Dezember 06.30 Pfarrkirche Rorategottesdienst (E) Mit Beat Jung und Felix Bütler-Staubli Anschliessend Zmorge	So 23. Dezember 4. Adventssonntag 10.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) Predigt: Johannes Frank Kollekte: Ranfttreffen
Do 6. Dezember Hl. Nikolaus 09.00 Pfarrkirche Frauengottesdienst 19.30 Pfarrkirche Christliche Meditation	Mo 24. Dezember Heiliger Abend 16.30 Pfarrkirche Familiengottesdienst (K) mit Krippenspiel Predigt: Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Querflötenensemble Irène Stadelmann und Anita Koch, Orgel 23.00 Pfarrkirche Hl.-Nacht-Gottesdienst (K) Predigt: Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Quirin Reding und Valentin Koch, Cornet, und Anita Koch, Orgel Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
So 9. Dezember 2. Adventssonntag 10.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E) Predigt: Beat Jung Kollekte: Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftlassene 19.30 Pfarrkirche Taizégebet	Di 25. Dezember Weihnachten 10.30 Pfarrkirche Festgottesdienst (E) Mit Br. Thomas Egger und Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Kirchenchor Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
Di 11. Dezember 18.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)	So 30. Dezember Fest der Heiligen Familie 10.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) Predigt: Renata Huber Kollekte: Frauenhaus Luzern
Mi 12. Dezember 06.30 Pfarrkirche Ökumenische Roratefeier Mitwirkung: Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse, Blockflötenensemble Marianne Staubli und Anita Koch, Orgel Anschliessend Zmorge	Mo 31. Dezember Hl. Silvester, Papst 17.00 Franziskus-Kapelle Jahresabschlussgottesdienst des Pastoralraums (E), siehe S. 3. Gestaltung: Leitungsteam des Pastoralraums Kollekte: Katholisches Bibelwerk Zürich Anschliessend Apéro
Sa 15. Dezember 1 Million Sterne (siehe S. 3) 18.00 Pfarrkirche offene Kirche 19.00 Pfarrkirche Adventsgebet mit Gesängen aus Taizé	Di 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria 10.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) Predigt: Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Dani Ringgenberg, Posaune, und Anita Koch, Orgel Kollekte: Peace Brigade
So 16. Dezember 3. Adventssonntag 10.30 Pfarrkirche Gottesdienst mit Versöhnungsfeier (K) Predigt: Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Irène Stadelmann, Flöte, und Anita Koch, Orgel; Kollekte: 1 Million Sterne 10.30 Pfarreisaal ELKI-Feier	

Sa 1. Dezember		
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Gedächtnis der Samichlausengesellschaft
17.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) mit Segnung mitgebrachter Adventskränze Mitgestaltung: Kantorengruppe Santa Maria Predigt: Br. Josef Regli Bistumskollekte: Universität Freiburg
So 2. Dezember 1. Adventssonntag		
09.00	St. Klemens	Familien-Adventsfeier Anschliessend Brunch
09.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Segnung mitgebrachter Adventskränze Mitgestaltung: Kantorengruppe Santa Maria Predigt: Br. Josef Regli Bistumskollekte: Universität Freiburg
17.00	Pfarrkirche	Auszug St. Nikolaus mit Gefolge, s. Seite 8
Mi 5. Dezember		
06.30	Pfarrkirche	Rorategottesdienst Mitgestaltung: Blockflötenensemble der Musikschule Rontal Anschliessend Zmorge
Do 6. Dezember Hl. Nikolaus, Bischof von Myra		
09.30	Pfarrkirche	kein Gottesdienst
15.00	Höchweid	Gottesdienst (K)
Fr 7. Dezember Hl. Ambrosius		
15.00	Känzeli	Gottesdienst (K) Mitgestaltung: Singrunde für Senioren
18.30	Franziskuskapelle	Kolping-Gedenkfeier (K)
Sa 8. Dezember Mariä Empfängnis		
10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Mitgestaltung: Blockflötenquintett Flautando Predigt: Kathrin Pfyl Kantonale Kollekte: Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftlassene Luzern
17.00	Pfarrkirche	kein Gottesdienst
So 9. Dezember 2. Adventssonntag		
09.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Kathrin Pfyl Kollekte: Sunnehügel, Haus der Gastfreundschaft, Schöpfheim

18.30 Franziskuskapelle Buss- und Versöhnungsfeier Anschliessend Adventsfenster mit Punsch und Gebäck		
Mi 12. Dezember		
06.30	Pfarrkirche	Rorategottesdienst Mitgestaltung: Juliana Lang, Querflöte Anschliessend Zmorge
Do 13. Dezember Hl. Odilia und hl. Luzia		
09.30	Pfarrkirche	kein Gottesdienst
15.00	Höchweid	kein Gottesdienst
Sa 15. Dezember 1 Million Sterne		
17.00	Pfarrkirche	kein Gottesdienst Aktion «Eine Million Sterne» in Buchrain, Details siehe Seite 3.
So 16. Dezember 3. Adventssonntag - Gaudete		
09.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Renata Huber Kollekte: Stiftung Pro Contenti Luzern
Mi 19. Dezember		
06.30	Pfarrkirche	Rorategottesdienst Anschliessend Zmorge
Do 20. Dezember		
09.30	Pfarrkirche	kein Gottesdienst
15.00	Höchweid	Versöhnungsfeier
Sa 22. Dezember		
17.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Predigt: Beat Jung Kollekte: Stiftung Brändi Horw
So 23. Dezember 4. Adventssonntag		
09.00	Pfarrkirche	kein Gottesdienst
09.00	Pfarrkirche Root	Gottesdienst (K)
Mo 24. Dezember Heiliger Abend		
15.00	Franziskuskapelle	Kleinkinderfeier
17.00	Pfarrkirche	Familiengottesdienst (K) Mitgestaltung: Projektchor mit Kindern und Erwachsenen, Leitung: Kathrin Kaufmann Predigt: Renata Huber Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
23.00	siehe Seite 16	



Sa	1. Dezember	
18.30	Kirche Dierikon	Gottesdienst (K) Predigt: Lukas Briellmann Bistumskollekte: Universität Freiburg
So	2. Dezember	1. Adventssonntag
09.00	Pfarrkirche	Familiengottesdienst (K) mit den Erstkommunikanten Predigt: Lukas Briellmann Bistumskollekte: Universität Freiburg
Di	4. Dezember	
06.30	Pfarrkirche	Rorategottesdienst (K) Mitgestaltung der 4. Klassen anschliessend Zmorge im Pfarreiheim
09.00	Morgenrot	kein Gottesdienst
Mi	5. Dezember	
08.00	Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Fr	7. Dezember	
16.00	Unterfeld	Gottesdienst (E)
Sa	8. Dezember	Mariä Empfängnis
18.30	Kirche Dierikon	Gottesdienst (K) Predigt: Johannes Frank Kollekte: Selbsthilfegruppe Zentralschweiz
So	9. Dezember	2. Adventssonntag
09.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Johannes Frank Kollekte: Selbsthilfegruppe Zentralschweiz
10.00	Pfarreiheim	Kinderkirche
Mi	12. Dezember	
06.30	Kirche Dierikon	Rorategottesdienst(E) anschliessend Zmorge im Gemeindehaus
Fr	14. Dezember	
16.00	Unterfeld	Gottesdienst (K)
Sa	15. Dezember	1 Million Sterne
18.30	Kirche Dierikon	kein Gottesdienst Aktion «Eine Million Sterne» in Buchrain, Details siehe Seiten 3 und 23.

23.00 Pfarrkirche HL.-Nacht-Gottesdienst (E)
Mitgestaltung: Chor Santa Maria/
Instrumentalensemble «musica la roccia»,
Leitung: Sigsbert Koller
Predigt: Regina Osterwalder
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

Di 25. Dezember Weihnachten
10.00 Pfarrkirche Festgottesdienst (E)
Mitgestaltung: Young Wind Band Rontal,
Leitung: Roman Caprez
Predigt: Regina Osterwalder
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem


Mi 26. Dezember HL. Stephanus
10.00 Franziskuskapelle Gottesdienst (E)
Predigt: Beat Jung
Kollekte: Stiftung Denk an mich

Do 27. Dezember HL. Johannes, Apostel und Evangelist
09.30 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst
15.00 H \ddot{o} chweid Gottesdienst (K)
Mitgestaltung: Singrunde f \ddot{u} r Senioren

Fr 28. Dezember
15.00 Senevita Gottesdienst (K)
Mitgestaltung: Singrunde f \ddot{u} r Senioren


Sa 29. Dezember
17.00 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst
18.30 **Kirche Dierikon** Gottesdienst (K)
Predigt: Renata Huber

So 30. Dezember Fest der Heiligen Familie
09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
Predigt: Renata Huber
Kollekte: Insieme Luzern

 **Mo 31. Dezember HL. Silvester, Papst**
17.00 Franziskus-Kapelle Jahresabschlussgottesdienst
des Pastoralraums (E), siehe Seite 3.
Gestaltung: Leitungsteam des Pastoralraums
Kollekte: Katholisches Bibelwerk Z \ddot{u} rich
Anschliessend Ap \acute{e} ro

Di 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria
10.00 Pfarrkirche Neujahrsgottesdienst (E)
Predigt: Beat Jung
Kollekte: Terre des hommes

So 16. Dezember	3. Adventssonntag
09.00 Pfarrkirche	Versöhnungsgottesdienst (K)
Predigt: Lukas Briellmann Musikalische Mitgestaltung: Bläsergruppe der Musikschule Rontal Kollekte: Caritas, 1 Million Sterne, Hilfe für armutsbetroffene Kinder in der Zentralschweiz	
Di 18. Dezember	
06.30 Pfarrkirche	Roratogottesdienst (K) anschliessend Zmorge im Pfarreiheim
Mi 19. Dezember	
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Do 20. Dezember	
19.00 Kapelle Honau	Roratogottesdienst (E)
Fr 21. Dezember	
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
Sa 22. Dezember	
18.30 Kirche Dierikon	kein Gottesdienst
So 23. Dezember	4. Adventssonntag
09.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
Predigt: Johannes Frank Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem	
Mo 24. Dezember	Heiliger Abend
15.00 Kirche Dierikon	Weihnachtsfeier mit Krippenspiel für Familien mit Kleinkindern
15.30 Unterfeld	Gottesdienst (E)
17.00 Pfarrkirche	Familiengottesdienst (K)
22.30 Pfarrkirche	Einstimmung mit dem Kirchenchor
23.00 Pfarrkirche	Heilig-Nacht-Gottesdienst (E)
Predigt: Lukas Briellmann Musikalische Mitgestaltung: Kirchenchor Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem	
Di 25. Dezember	Weihnachten
10.00 Kirche Dierikon	Festgottesdienst (K)
Predigt: Lukas Briellmann Musikalische Mitgestaltung: Petra Besa, Klavier, und Leana Schmid, Oboe Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem	
Mi 26. Dezember	Hl. Stephanus
10.00 Franziskuskapelle Ebikon	Gottesdienst (E), siehe Angaben Pfarrei Ebikon

Fr 28. Dezember	
16.00 Unterfeld	kein Gottesdienst
Sa 29. Dezember	
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Predigt: Renata Huber Kollekte: Telefonseelsorge 143	
So 30. Dezember	Hl. Familie
09.00 Pfarrkirche	kein Gottesdienst
 Mo 31. Dezember	Hl. Silvester, Papst
17.00 Franziskus-Kapelle	Jahresabschlussgottesdienst des Pastoralraums (E), siehe Seite 3. Gestaltung: Leitungsteam des Pastoralraums Kollekte: Katholisches Bibelwerk Zürich Anschliessend Apéro
Di 1. Januar	Hochfest der Gottesmutter Maria
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Weinsegnung
Predigt: Lukas Briellmann Kollekte: Winterhilfe	

Rosenkranzgebete

Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 18.00 Pfarrkirche

Pfarrei Ebikon

Freitag, 7.12. 17.00 Pfarrkirche

Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche

Montags 16.00 Altersheim Unterfeld

Montags 18.00 Kirche Dierikon

Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für
Priester/Priesterberufungen

Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

Redaktionsschluss für das Januar-Pfarreiblatt:
30. November

Krippenspiel an Heiligabend

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr mit Schülerinnen und Schülern ein Krippenspiel eingeübt wird.

**Die Rollenverteilung findet am 12. Dezember statt.
Schulkinder ab der 3. Klasse können mitmachen.**

Proben:

Mittwoch, 12. Dezember, 17.00–18.00 Uhr in der Kirche St. Agatha

Mittwoch, 19. Dezember, 17.00–18.00 Uhr in der Kirche St. Agatha

Samstag, 22. Dezember, 10.30–12.00 Uhr in der Kirche St. Agatha

Montag, 24. Dezember, 14.30 Uhr Hauptprobe in der Kirche St. Agatha

Bei Fragen gibt Ihnen Yves Zurkirch gerne Auskunft (079 379 25 57)



Anmeldung für das Krippenspiel bis spätestens 6. Dezember an:
Kath. Pfarramt, Kirchweg 6, 041 444 30 20, sekretariat.buchrain@kathrontal.ch

Name: Vorname:

Klasse: Telefon:

Adresse



Ökumenische Roratefeier

Mittwoch 12. Dezember, 06.30 Uhr, Kirche St. Agatha, Buchrain

Wir laden Sie herzlich ein, sich in einer Roratefeier auf Weihnachten einzustimmen. Das Thema «**Das wertvolle Geschenk**» begleitet uns durch den Morgen. Anschliessend gibt es im Pfarreisaal ein gemeinsames Frühstück.

Die Roratefeier wird von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse mit Katechetinnen Zsuzsanna Szabó und Anna Brun gestaltet.

Musikalisch begleiten uns die Blockflötenschülerinnen und -schüler unter der Leitung von Marianna Staubli.



Anmeldung für das Frühstück bis spätestens am 6. Dezember an:
Kath. Pfarramt, Kirchweg 6, 041 444 30 20, sekretariat.buchrain@kathrontal.ch

Anmeldung zum Roratefrühstück im Pfarreisaal Buchrain

Mittwoch, 12. Dezember nach dem Gottesdienst

Name: Vorname:

Anzahl Erwachsene: Anzahl Kinder:

Musikalisches Fest vor Weihnachten

Die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain lädt am 2. Dezember zu ihrem Adventskonzert in Buchrain ein. Eine musikalische Abwechslung während der Weihnachtszeit.

Der Sommer war bezaubernd, der Herbst goldig. Lange hingen die bunten Blätter an den Bäumen, während die Herbstsonne sie durchleuchtete. Lagen sie am Boden, raschelte das Laub zwischen Schuhsohlen und Asphaltstrassen. Was erwartet uns im Winter? Vielleicht gibt es wieder einmal weisse Weihnachten, es ist noch ungewiss. Worauf aber Verlass ist: Die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain lädt am 2. Dezember um 17 Uhr zu ihrem Adventskonzert in die Pfarrkirche in Buchrain ein. Nach dem Konzert werden die Gäste vor der Kirche mit süssen Leckereien, Punsch und Glühwein verwöhnt.

Die Musikantinnen und Musikanten spielen unter der musikalischen Leitung von Peter Wanner ein Programm mit wild durchmischten Stücken. Die «Highlights from Planes» des Disneyanimationsfilms lassen Kinderherzen in luftiger Höhe schlagen. «The chubby little Fellow» ist wider Erwarten gar nicht so chubby, also mollig, sondern leicht und tänzerisch. Vor sich sieht man den Rentierschlitten im Schnee seine Spuren hinterlassen, bevor er mitsamt Santa Claus am Himmel verschwindet und uns allen ein frohes Weihnachtsfest wünscht.

Eintritt frei, Türkollekte

*Lena Zumsteg, Musikgesellschaft
Perlen-Buchrain*

Rorategottesdienst in Buchrain

5. Dezember, 06.30 Uhr
Kirche St. Agatha Buchrain
Anschliessend Zmorge

Taizégebet



9. Dezember, 19.30 Uhr
Kirche St. Agatha

Alle, die gerne singen, sind herzlich
eingeladen teilzunehmen. Anschlies-
send gibt es Tee und Kuchen.

Weitere Taizégebete in der Kirche St. Agatha:

Donnerstag, 17. Januar, 19.30 Uhr
Dienstag, 5. Februar, 19.30 Uhr

«Chumm mer wei es Licht azünte»



(Foto: M. Bucher)

Dieses Jahr findet die Solidaritäts-
aktion «Eine Million Sterne» wieder in
Buchrain statt. Weitere Informationen
finden Sie auf Seite 3.
Wir laden Sie herzlich ein am **Sams-
tag, 15. Dezember ab 17.00 Uhr**, mit
uns ein Licht anzuzünden.

Friedenslicht aus Bethlehem

Ab dem **16. Dezember** kann das Frie-
denslicht mit eigener Kerze oder La-
terne in unserer Kirche bei der Krippe
abgeholt werden.

Rorategottesdienst in Perlen



(Fotos: Pfarrei Buchrain-Perlen)

Mittwoch, 19. Dezember, 06.30 Uhr
Kirche St. Joseph Perlen
Anschliessend Zmorge

Silvester und Neujahr

Der Jahresabschlussgottesdienst des
Pastoralraums findet am **Montag,
31. Dezember um 17.00 Uhr** in der
Franziskus-Kapelle in Ebikon statt.

Den Neujahrsgottesdienst feiern wir
am **Dienstag, 1. Januar um 10.30 Uhr**
in der Kirche St. Agatha Buchrain.



Weih-Nacht

Einen Lichtblick hast du, Gott,
uns geschenkt,
einen Augenblick

in der Geschichte der Menschheit,
einen Augenblick deiner Ewigkeit,
in dem du unser Leben erleuchtet,
unser Herzen gewärmt hast.

Denn du bist unter uns gekommen,
bist Mensch geworden
in unserer Weih-Nacht,
hast uns geweiht
mit deiner Liebe.

Ich will diesen Augenblick,
diesen Lichtblick deiner Liebe
festhalten, bewahren, beschützen
in meinem Herzen,
in meinen Händen,
in meinem ganzen Leben.

Anne Weinmann

Möge das Licht von Weihnachten un-
ser Leben erhellen und begleiten.
Wir wünschen Ihnen ein frohes und
lichterfülltes Weihnachtsfest!

Ihr Seelsorge- und Pfarreiteam

Startanlass 3. Oberstufe

Bekanntes in neuen Formen erkennen

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse haben sich mit dem Thema «Was ist mir heilig?» auseinandergesetzt. Ausgangslage war ein persönlicher Gegenstand, den sie mitgebracht hatten. Das Resultat sind Gipsabdrücke ihrer Gegenstände – neu in Szene gesetzt.

Text und Fotos: Yves Zurkirch



Blauring Bueri an der Chilbi

Die Chilbi 2018 war sehr regnerisch und kalt. Aber das hielt unsere motivierten Leiterinnen nicht davon ab, den Blauring wie jedes Jahr an der Bueri Chilbi zu vertreten. Der klassische Nussknacker und das Geschicklichkeitsspiel zogen die Besucherinnen und Besucher an und der grosse Spielanlass (gemeinsam mit der Jungwacht organisiert) am Samstagnachmittag begeisterte besonders die kleinen Besucher der Chilbi. Vielen Dank allen, die dem regnerischen Wetter trotzten und uns am Stand besucht haben. Wir freuen uns auf euren Besuch im nächsten Jahr.

Blauring Buchrain-Perlen

Sekretariat: Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Von Donnerstag, 27. Dezember bis Mittwoch, 2. Januar bleibt das Sekretariat geschlossen.

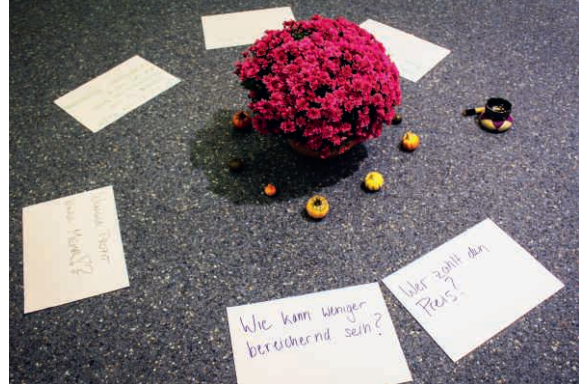
Am Donnerstag, 3. Januar und Freitag, 4. Januar ist das Pfarramt von 09.00 bis 11.00 geöffnet.

Ab Montag, 7. Januar ist das Pfarramt wiederum von 08.00 bis 12.00 geöffnet.

Bei dringenden Seelsorgeanliegen wählen Sie die Pfarramtsnummer 041 444 30 20, so erfahren Sie die Notfallnummer des Seelsorgeteams.

Erleben und Wissen

Was ist nachhaltig?



«Ich und mein Konsum: Was ist nachhaltig?»: Zu dieser Frage fand am 24. Oktober im Rahmen des Bildungszyklus «Erleben und Wissen» der Pfarrei Buchrain-Perlen ein Dialogabend im Pfarreisaal Buchrain statt.

«Nachhaltigkeit», «nachhaltiger Konsum» oder «Du musst nachhaltiger konsumieren», das hört und liest man heute fast täglich. Es ist im gesellschaftlichen Bewusstsein angekommen, dass wir wohl nicht für immer weiter so leben können wie heute. Doch was nachhaltig wirklich bedeutet und was hinter dem Begriff nachhaltige Entwicklung steht, da sind wir uns nicht einig. Viele Menschen, Unternehmen und Organisationen nehmen sich dieser Thematik an, ein gemeinsames Ziel haben wir aber nicht wirklich. Es herrschen Debatten darüber, was man nun essen darf und was nicht, was man tun sollte und was besser nicht.

Wer zahlt den Preis?

Wie nehme ich selber dieses Thema wahr? Was bedeuten für mich Nachhaltigkeit und ein nachhaltiger Konsum? Diese Fragen unterlagen dem

tiefen Austausch an diesem Abend. Geführt durch die beiden Dialogmoderatorinnen Sidsel Andersen und Isabelle Ruckli aus dem Projekt «collaboratio helvetica», wurde dieses Thema erkundet, wurden Fragen beantwortet und neue geschaffen wie zum Beispiel «Wie kann weniger bereichernd sein?», «Wer zahlt den Preis?» oder «Wo gibt es in Bueri Begegnungsräume?».

Aufeinander zugehen

Neben neuen Fragen wurden auch Absichten für mehr Engagement in der Gemeinde geschaffen. Wir sind gespannt, welche Initiativen aus diesem Abend hervorgehen werden. Am wichtigsten ist aber, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren haben, wie man durch bewusstes Zuhören und Fragestellen neu aufeinander zugehen und mehr Verständnis für die unterschiedlichen Erfahrungen schaffen kann.

Buchrain im Gespräch

Der Pfarreirat der Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen deckt viele Arbeitsfelder und Aufträge ab. Einer lautet, Erwachsenenbildung anzubieten. Seit

über zehn Jahren wird dies mit dem Bildungszyklus «Erleben und Wissen», dieses Jahr unter dem Thema «Buchrain im Gespräch», aktiv umgesetzt. Dieses Format erlaubt, neugierig zu sein, Fragen zu stellen und im Kontakt mit ganz vielen verschiedenen Lebensformen zu sein.

Fotos und Text: Käthy Ruckli

«collaboratio helvetica» ist zugleich Plattform, Gemeinschaft, Organisation und Bewegung. Wir sind ein Pionierprojekt, welches sich der Herausforderung widmet, die Sustainable Development Goals (SDGs) in der Schweiz umzusetzen sowie die Bedingungen für die dazu notwendige Zusammenarbeit zu fördern. Hierfür schaffen wir Räume für offenen Dialog, Experimente und Zusammenarbeit, um die Schweiz, in der wir leben wollen, mitzugestalten. «collaboratio helvetica» wird unterstützt von «Engagement Migros», dem Förderfonds der Migros-Gruppe.

Advent und Weihnachten

Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht.

Kurt Marti

Ein Wortspiel zu Weihnachten, aber mehr als ein Spiel. In typischer «Kurt-Marti-Manier» trifft und hinterfragt es unser gewohntes Denken: Welche Weihnacht suche ich und bestimmt mein Leben: die Ware oder die wahre? Und es geht ja auch nicht einfach um Weihnachten und wie ich den Advent gestalte.

Wenn wir über die erbitterten Handelskriege lesen und wie mit Kaffeepflanzenarbeitern umgegangen wird, wenn wir entsetzt sind über den vielen Müll am tropischen Strand und vor der Wahl stehen, welche Nahrungsmittel wir kaufen – überall kommt dieselbe Frage auf uns zu und lässt uns nicht in Ruhe: Ware oder wahre? Sind der Profit und mein eigener Vorteil bestimmend oder der Mensch? Lasse ich mich von Oberflächlichkeiten treiben oder suche ich nach einem tieferen Sinn? Die Antwort, die uns an Weihnachten gegeben wird, ist klar: Siehe, ein Kind in der Krippe.

Im Namen der Pfarrei Root wünsche ich Ihnen ein wahrhaftiges, wohltuendes und lichtvolles Weihnachtsfest.

Lukas Briellmann



Tischdekoration mit Stern. (Foto: Lukas Briellmann)

Sekretariat: Öffnungszeiten Weihnachten

Das Sekretariat ist von Dienstag, 25. bis und mit Sonntag, 30. Dezember geschlossen.

In dringenden Notfällen hören Sie bitte den Anrufbeantworter des Sekretariats ab, 041 455 00 60.

Licht im Advent

Der Advent und die Weihnachtszeit werden zu Recht mit dem Licht in Verbindung gebracht. Und so gibt es in der Pfarrei Root und im Pastoralraum Rontal unzählige Angebote, in denen die Freundinnen und Freunde des Lichts auf die Kosten kommen. Diverse Samichlausumzüge, der neue Lichterweg in Gisikon, viele einladende Adventsfenster auf dem Pfarregebiet Root, Rorategottesdienste in Root und Dierikon, Fackel- und Lichterwege sowie der Caritasanlass «Eine Million Sterne» in Buchrain am 15. Dezember, das barmherzige Licht Gottes in der Versöhnungsfeier am 16. Dezember, das Weihnachtsfest mit Gottesdiensten für Gross und Klein, die offene Weihnachtsfeier für jene, die licht-volle Stunden mit anderen feiern wollen – wählen Sie aus. Ich bin sicher, dass auch für Sie etwas dabei ist, das Ihr Herz hell macht. Und wenn Sie nicht alleine gehen wollen, so nehmen Sie jemanden mit. Nähere Infos zu den erwähnten Anlässen finden Sie in diesem Pfarreiblatt.

Lukas Briellmann

Lichterweg Gisikon

Am 30. November wird der neue Lichterweg in Gisikon eröffnet. Er soll die Bevölkerung auf Weihnachten einstimmen und führt von der Wissehrlistrasse über den Panoramaweg (mit Grillstelle und Kneippgarten) zur Feldhofstrasse. Die Laternen werden mit einem natürlichen Kerzenlicht versehen. So sollen jeden Abend rund 100 Laternen entlang des Weges brennen. Auch eine Krippe und weitere Figuren gehören dazu. Der Lichterweg kann jederzeit begangen werden, ist aber vor allem in den Abendstunden reizvoll.

Wir gratulieren

03. Dezember	Agnes Achermann, 1933
05. Dezember	Alois Estermann, 1938
11. Dezember	Walter Huwiler, 1943 Johann Küng, 1938
13. Dezember	Johann Iten, 1943
15. Dezember	Johanna Mercurio, 1933
28. Dezember	Martha Huwiler, 1919
31. Dezember	Cäcilia Confortola, 1928

Weihnachtszeit – Adventszeit – Lichtfeier

Im Advent feiern wir Rorategottesdienste ganz im Kerzenlicht.



(Foto: Lukas Briellmann)

Auch dieses Jahr gestaltet die vierte Klasse die erste Roratefeier. Gemeinsam in den Tag starten: Zu dieser besinnlichen, schönen Adventsfeier mit Kerzenlicht in der morgendlichen Stille laden wir Sie, alle Kinder, Erwachsenen, Familien und Schulklassen, herzlich ein.

Dienstag, 4. Dezember, 06.30 Uhr

Anschliessend an die Roratefeier sind alle ganz herzlich zum Morgenessen im Pfarrheim eingeladen.

Cornelia Wolanin und Luzia Christen, Katechetinnen

Adventlicher Lichterweg für Familien und Einzelpersonen

Eine Million Sterne – Samstag, 15. Dezember

Ein abenteuerliches Erlebnis und eine wundersame Geschichte entfalten sich, wenn wir mit unseren Laternen durch den Märchenwald «Hasliwald» zu den Sternenlichtern in Buchrain gehen.

Mit der Geschichte «Wie weihnachtet man?» gehen wir auf den Weg. An verschiedenen Stationen wird gebastelt, bei Tee und einem kleinen Snack wärmen wir uns auf. Unsere Laternen leuchten uns den Weg nach Buchrain.

Dort erwartet uns ein Kerzenmeer und wir sind eingeladen, selber eine Kerze zu entzünden.

Weitere Informationen: zweite Spalte und Seite 3.

Samstag, 15. Dezember

Start: zwischen 14.30 bis 15.00 Uhr

bei der Kirche Dierikon

Die reine Gehzeit beträgt ca. 1½ Stunden.

Unkostenbeitrag pro Kind: Fr. 5.–

Anmeldung bis Samstag, 8. Dezember an:

Cornelia Wolanin, Schulstrasse 7, 6037 Root,

041 455 00 63, cornelia.wolanin@kathrontal.ch

Geschichten im Erzählzelt

Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene lieben Geschichten – und der Advent ist voll davon. Auch in diesem Jahr stellen wir im hinteren Teil der Kirche ein Erzählzelt auf, zu dem Sie jederzeit hingehen und Ihren Kindern oder Grosskindern adventliche Geschichten vorlesen können. Die Schul- und Gemeindebibliothek Root-Gisikon-Honau stellt uns eine Auswahl an Büchern zur Verfügung.

An drei Dienstagnachmittagen laden wir zu einer besonderen Erzählzeit für Alt und Jung ein. Zusammen mit den Kindern können die Erwachsenen in die Geschichten eintauchen und dabei noch ein warmes Getränk geniessen.

Dienstag, 4., 11. und 18. Dezember

16.30 bis ca. 17.00 Uhr

Erzählzelt in der Pfarrkirche

Familiengottesdienst zu Weihnachten

Sie folgten dem Stern ...

Der Weihnachtsbaum steht, die Geschenke sind parat und die Augen unserer grossen und kleinen Kinder funkeln vor Aufregung und Freude.

Aber was feiern wir denn an Heiligabend?

Josef und Maria sind in einem Stall in Bethlehem gelandet, Jesus kommt als verletzliches Baby auf die Welt und die Hirten sind die ersten Zeugen.

In unserem Familiengottesdienst am **24. Dezember um 17.00 Uhr** kommen wir kinder- und familiengerecht der Geschichte auf die Spur und wollen uns mit allen Sinnen auf das Familienfest und Weihnachten einstimmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine besinnliche Adventszeit.

Cornelia Wolanin, Katechetin

Aus der Pfarrei

Aufnahme der neuen Rooter Ministranten

Am 28. Oktober durften wir acht motivierte Minis in unsere Ministrantengruppe aufnehmen. Seit September haben wir fast jede Woche fleissig geübt. Neben dem Üben hatten wir viel Spass und interessante Unterhaltungen miteinander. Die neuen Ministrantinnen und Ministranten sind nun bereit, «echte» Minieinsätze zu übernehmen. Ich freue mich, dass wir so tolle junge Menschen für die Minigruppe gewinnen konnten. Macht weiter so!

Rea Aebi



Von links: Magdalena Marku, Rea Aebi, Kyra Lustenberger, Maya Schinner, Flurin Rohrer, Jana Chinellato, Dana Achermann, Tim Schumacher, Jamie Tan.

(Foto: Lukas Briellmann)

FIRMung – beWEGt

Für 36 Jugendliche startete am 20. Oktober der Weg zur Firmung. Am Samstag früh trafen wir uns in Root und machten uns auf den Weg ins Eigenthal. Am Ziel versteckte sich die Sonne hinter einer dicken Nebelschicht. Mit zunehmendem Sonnenschein erwachten auch die Gemüter und es bereitete uns grosse Freude zu sehen, wie die Jugendlichen bei der Sache waren. Nach dem Startritual kam es in kleinen Gruppen zu feurigen Diskussionen um Gott und die Welt. Die Herausforderung lag dabei, über den Tellerrand hinaus zu sehen und sich auf die Sicht der anderen einzulassen.

Im Nachhinein finde ich, dass das Firmweekend ein voller Erfolg war! Besonders schön zu beobachten war, wie neue Bekanntschaften entstanden und alte sich wiederfanden. Ein top motiviertes Küchenteam sorgte für ein tolles Verwöhnprogramm und unterstützte so auch die gute Stimmung.

Ilona Gretener, Firmgruppenleiterin



Auf dem Weg zur Besinnung im Eigenthal.

(Foto: Selina Zimmermann, Firmgruppenleiterin)

Adventure Rooms mit der dritten Stufe der Pfadi

Um in Notsituationen stets einen Ausweg zu finden, haben die Leiterinnen der dritten Stufe beschlossen, mit den jugendlichen Pfaderinnen in den Adventure Room zu gehen und dort zu lernen, wie man am besten in einer eingesperrten Situation wie dieser handelt. Unsere Gruppe von neun Personen wurde in zwei Gruppen geteilt. Der Wille, zu gewinnen und als Erste aus dem Raum zu kommen, wurde immer grösser. Nach zwei Durchgängen war es Zeit für die Rangverkündigung: Es stand unentschieden, der Spass hat jedoch gewonnen und alle gingen mit einem Lachen und viel neuem Gesprächsstoff aus dem Raum.

Text und Foto: Selina Zimmermann



Mitarbeiter- und Helferanlass

Es war einmal ... wirklich märchenhaft!

Am 26. November lud der Kirchenrat Root Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch alle Helferinnen und Helfer zum traditionellen Mitarbeiter- und Helferanlass ein. Bereits bei der Einstimmung in der Pfarrkirche St. Martin – würdig und themengerecht durch Lukas Briellmann gestaltet – stand das Märchen als sinnvolles Thema im Mittelpunkt.

Was wären wir Menschen ohne Märchen? Märchen pflügen die Seele, damit auf ihr etwas wachsen kann von dem, was der Mensch zum Leben braucht: zum Beispiel Mut, Zuversicht und natürlich Fantasie. Ohne Märchen würde uns etwas Grosses fehlen.

Dies wurde den Gästen nach dem Apéro im Jugendraum des Pfarreizentrums insbesondere nach dem Eintritt in den dekorierten Pfarreisaal als faszinierender Märchenwald bewusst. Berna Weber, ausgebildete und selbständige Spielgruppenleiterin, entführte die Gästeschar mit ihren Einlagen in die zauberhafte Welt der alten Volksmärchen, welche aus der Seele der Menschen geboren sind. Weisheit und Wahrheit sind in diesen Märchen verborgen. Deshalb sind sie wahre Schätze, welche die Kraft in sich haben, uns Menschen zu verwandeln. Musikalisch mit dem Örgeli begleitet wurden die magischen Erzählungen von Berna Weber durch ihren Mann Sigi.

Selbstverständlich wurden durch diese Geschichten nicht nur die Geister angeregt. Mit einem kulinarischen Karussell aus der Küche des Restaurants Thän Thai in Dierikon fanden in der Märchenwelt auch die exzellenten Gaumengenüsse grosse Begeisterung.

Zum ausserordentlich gelungenen Erlebnisabend gebührt den Organisatorinnen und zugleich Moderatorinnen Heidi Muffler und Cornelia Wolanin sowie allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Doris Mattle



(Foto: Doris Mattle)

Seniorengeburtstagsparty



(Foto: Anita Notz)

Die Party wurde am Mittwoch, 24. Oktober um 11.30 Uhr pünktlich gestartet. Viele fröhliche Gesichter versammelten sich im Pfarreihem und fanden sich im festlich geschmückten Raum ein.

Die Gäste wurden von Ruth Stirnimann vom Frauenforum herzlich begrüsst. Der Ablauf wurde kurz erläutert und anschliessend meldete sich Gemeindeleiter Lukas Briellmann zu Wort. Er bedankte sich im Voraus für die geleistete Arbeit des Frauenforums und wünschte allen einen gemütlichen Nachmittag. Danke an die Sozialvorsteherinnen, Margrit Künzler und Susanne Spahr, für ihre Anwesenheit und die Worte von Margrit Künzler. Bevor die feine Suppe serviert wurde, fand noch das Tischgebet statt. Zum Essen gab es Hacktätschli mit Kartoffelstock und Rüebl, gekocht von der Metzgerei Isenegger. Das Essen schmeckte hervorragend. Vielen Dank dem Team der Metzgerei Isenegger.

Wieder konnten wir drei Gewinnern einen Gutschein überreichen. Sie waren erfolgreich beim Schätzen unserer Kaffeebohnen.

Für die musikalische Unterhaltung war mit dem Jodelduett Corinne und Sibylle gesorgt. Sie verzauberten die Jubilare und Anwesenden mit ihren wunderschönen Liedern.

Am späten Nachmittag, nach den letzten Jodelgesängen, neigte sich die Geburtstagsparty langsam dem Ende zu. Es war ein sehr geselliger und stimmungsvoller Anlass mit hoffentlich vielen bleibenden Eindrücken.

Diana Hurschler und Yvonne Fuchs



Kafi Füreinand, Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal

Dreimal wöchentlich (ausser in Schulferien und an Feiertagen) bietet das «Kafi Füreinand» der Ökumenischen Fachstelle Diakonie Rontal kostenlose Austausch- und Begegnungsmöglichkeit.

Buchrain: Jeweils Di, 14.00–16.00 Uhr, Ref. Begegnungszentrum Buchrain, Ronmatte 10, Buchrain

Root: Jeweils Mi, 15.00–17.00 Uhr, katholisches Pfarreiheim Root, Schulstrasse 7, Root

Ebikon: Jeweils Do, 14.00–16.00 Uhr, katholisches Pfarreiheim Ebikon, Dorfstr. 7, Ebikon

Kontakt: Dorfstrasse 13, Ebikon, 041 440 13 04, diakonie@kirchenrontal.ch

▲ **Sa 1.12./10.00–12.00: Lebkuchenhaus bauen**
Team Junger Eltern, Pfarreisaal. Aus Lebkuchenplatten, Guss und Dekor entstehen Lebkuchenhäuser.

● **Sa 1.12./19.30: Weihnachtskonzert**
Feldmusik Ebikon, Pfarrkirche. Anschliessend Getränke und Kuchen für alle.

■ **So 2.12./13.30–17.00: Adventlicher Anlass**
Alterssiedlung Unterfeld. Kulinarisches Angebot, Marktstände, Gospelchor, Guetzle mit Kindern und Besichtigung der renovierten Zimmer.

▲ **Di 4.12./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**
Team Junger Eltern, Alterszentrum Tschann, Mehrzweckraum. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: P. Perez, 079 244 17 15.

■ **Di 4.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an Silvia Ulrich, 041 450 36 24.

● **Di 4.12./14.00: Singrunde für Senioren**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

● **Di 4.12./14.30: KAB-Ehemaligentreff**
Restaurant Ladengasse. Alle ehemaligen Mitglieder sind herzlich willkommen.

■ **Di 4.12./16.30: Bibelgeschichten**
Kinderkirche Root. Pfarrkirche. Hören Sie mit Ihren Kindern eine Bibel- oder Bilderbuchgeschichte.

● **Mi 5.12./14.00–16.00: Café mix**
Pfarreiheim Ebikon. Menschen aus der Region und aus aller Welt treffen. Kinder sind willkommen. Kosten Fr. 5.–. Auskunft: Trix Unternährer, 041 440 81 19.

● **Do 6.12./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis 5 J. Kosten Fr. 5.–. Kontakt: Madeleine Wyssenbach, 076 584 13 44.

▲ **Do 6.12./09.30–11.00: Offenes Eltern-Kind-Singen**
Ref. Begegnungszentrum, Kinder lieben Lieder. Sie bewegen sich gerne und haben Spass, mit ihren Eltern zusammen Melodien zu entdecken. Leitung: Sandra Wey-Barth.

● **Do 6.12./12.00: Offener Mittagstisch für alle**
FrauenNetz Ebikon, Cafeteria Höchweid. Mittagessen für Fr. 15.– in fröhlicher Gesellschaft. Anmelden bis Mi-Abend bei Erwin Balmer, 041 440 68 77.

● **Fr 7.12./18.30: Kolping-Gedenkfeier**
Kolpingsfamilie Ebikon, Franziskus-Kapelle Höfli. Anschl. Nachtessen im Restaurant Bahnhöfli.

▲ **Sa 8.12./18.00: Adventsfeier**
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen. Nach dem besinnlichen Teil gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Lebkuchen.

▲ **Mo 10.12./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**
Team Junger Eltern, Dorfschulhaus Kindergarten. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: Prisca Perez, 079 244 17 15.

▲ **Mo 10.12./14.00–16.00: Café Grüezi**
Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen aus anderen Kulturen zu knüpfen. Kinder sind willkommen. Kosten Fr. 5.–, Auskunft: Margrith Grüter, 041 450 38 26.

● **Di 11.12./11.15: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. 11.15: Apéro; 11.45: Menü inkl. Kaffee und Dessert für 12.–. Anmelden bis Mo-Mittag an: A. Zanutta, 078 606 57 60.

■ **Di 11.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an Margrit Jossi, 041 450 28 56.

■ **Di 11.12./12.45: Wandervogel**
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren nach Luzern und wandern dem See entlang bis zum Schönbühl-Center, dann mit dem Bus wieder heim. Billette lösen: Zonen 28/10. Auskunft bei E. Grunder, 041 450 23 22.

■ **Di 11.12./13.30–17.00: Kinder-Mami-Treff**
Pfarreiheim. Wir hüten Ihre Kinder ab 3 Jahren. Ab 15.15 Uhr sind auch Eltern mit Kleinkindern eingeladen. Leitung: Gisela Wyss, 041 450 06 22 oder gisela.wyss@gmail.com.

■ **Di 11.12./16.30: Bibelgeschichten**
Kinderkirche Root. Pfarrkirche. Siehe 4.12.

● **Mi 12.12./19.00: Weihnachtskonzert**
Musikschule Rontal, Pfarrkirche. Besinnliches Programm von Lehrpersonen und Lernenden.

● **Do 13.12./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis 5 J. Kosten Fr. 5.–. Kontakt: Madeleine Wyssenbach, 076 584 13 44.

● **Do 13.12./12.00: Offener Mittagstisch für alle**
FrauenNetz Ebikon, Cafeteria Höchweid. Siehe 6.12.

■ **Do 13.12./13.30: Jassen für Senioren**
Pfarreiheim. Kontaktperson: Yvonne Fuchs, 041 450 03 38 oder yvonne-fuchs@bluewin.ch.

▲ **Do 13.12./18.00–20.00: games & more
Weihnachtsspecial**
Bibliothek Leumatt, organisiert durch Jufa, kath. Kirche, ref. Kirche und das Bibliotheksteam.

▲ **Fr 14.12.: Senioren-Adventsfeier**
FrauenImPuls, Pfarreisaal, Einladungen erfolgen schriftlich. Kontaktperson: Doris Bühler, doris.buehler@fip-buchrain-perlen.ch oder 041 440 16 65.

▲ **Fr 14.12./11.45: Mittagstreff für Seniorinnen und Senioren**
FrauenImPuls, Café Baguetto. Anmeldung bitte bis Donnerstag an Erika Kathriner, 041 440 27 15.

▲ **Fr 14.12./12.00: Mittagstisch für Familien und Alleinstehende**
Ref. Pfarramt, RBZ Ronmatte. Erwachsene Fr. 7.–, Kinder Fr. 5.–. Anmeldung bis 11.00 am Mittwoch an: sekretariat.buchrain-root@lu.ref.ch, 041 440 63 60.

▲ **Fr 14.12./14.15–16.15: Zwärgehüsl**
Team Junger Eltern, Dorfschulhaus Kindergarten. Für Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Kosten Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– Geschwister). Anmeldung bis Do vor Betreuungstag an Prisca Perez, 079 244 17 15.

● **Fr 14.12./20.00: Gaudete-Konzert**
Brass Band Abinchova, Pfarrkirche. Anschliessend Heissgetränke und Kuchen für alle.

▲ **Sa 15.12./Eine Million Sterne**
Zeiten und Infos siehe Seite 3.

● **So 16.12./17.00: Adventskonzert**
Jodlerklub Rotsee, Pfarrkirche.

■ **So 16.12./17.00: Weihnachtskonzert**
Harfenorchester Arpa Doro. Pfarrkirche.

■ **Di 18.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an Margrit Jossi, 041 450 28 56.

■ **Di 18.12./16.30: Bibelgeschichten**
Kinderkirche Root. Pfarrkirche. Siehe 4.12.

▲ **Mi 19.12./ab 18.00: Perlentreff**
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen, Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

● **Do 20.12./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis 5 J. Kosten Fr. 5.–. Kontakt: Madeleine Wyssenbach, 076 584 13 44.

▲ **Do 20.12./09.30–11.00:
Offenes Eltern-Kind-Singen**
Ref. Begegnungszentrum, Kinder lieben Lieder. Sie bewegen sich gerne und haben Spass, mit ihren Eltern zusammen Melodien zu entdecken. Leitung: Sandra Wey-Barth.

● **Do 20.12./12.00: Offener Mittagstisch für alle**
FrauenNetz Ebikon, Cafeteria Höchweid. Siehe 6.12.

● **Sa 22.12./18.00: Waldweihnacht für Kolpingsmitglieder und Angehörige**
Kolpingsfamilie Ebikon, Kolbenwald. Treffpunkt Pfarrkirche Buchrain. Fackelmarsch zum Kolbenwald. Findet bei jeder Witterung statt.

● **Do 27.12./12.00: Offener Mittagstisch für alle**
FrauenNetz Ebikon, Cafeteria Höchweid. Siehe 6.12.

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeindeverband Rontal,
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

Redaktion: Ruth Reinert (Buchrain-Perlen),
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Mattle (Root),
Marcel Bucher (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Dominik Thali (alter Grenzstein im Solothurner Jura)

Grenzsteine, willkürlich gesetzt, das Revier
markiert, abgegrenzt, hüben und drüben.
Du bist dabei, du nicht. Zölle auf Waren
und Menschen. Auch ein bisschen Blutzoll gefällig?

*Im Gesangbuch singe ich: Herr, schliess auf
das Land, das keine Grenzen kennt,
und führe mich in deinen grossen Frieden.*

Gedanken von Andreas Wissmiller; Kirchengesangbuch Nr. 544
